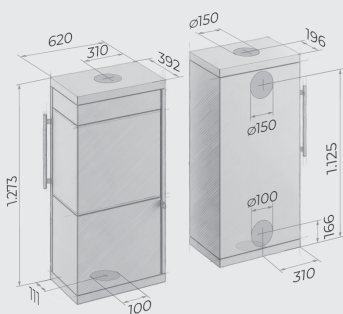


LIVERA PANORAMA M | L

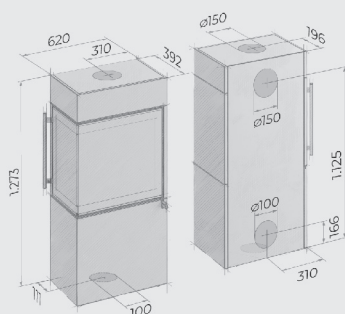
mit fire+

TECHNISCHE INFORMATIONEN

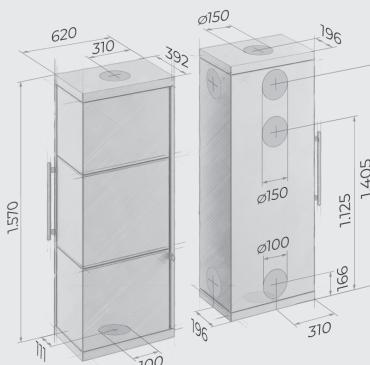
LIVERA PANORAMA M STAHL



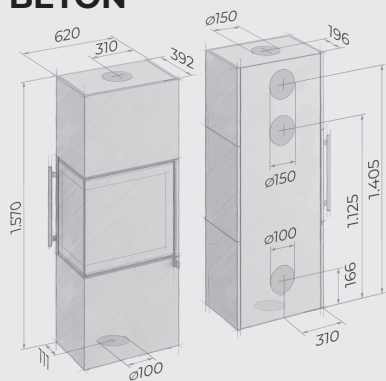
LIVERA PANORAMA M BETON



LIVERA PANORAMA L STAHL



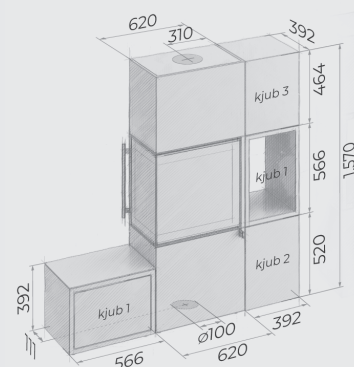
LIVERA PANORAMA L BETON



ANBAUTEILE: HOLZREGAL UND SITZBANK



ANBAUTEILE: KJUB BETONREGALE



Maßangaben in mm



SICHERHEITSHINWEIS!

Betreiben Sie den LIVERA Panorama M | L mit Holz-Sitzbank nur, wenn das Stehrost ordnungsgemäß im Brennraum befestigt ist!



BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte beachten Sie die Hinweise und Vorgaben der Allgemeinen Bedienungsanleitung.

Für den Kaminofen und auch das Verbindungsstück (Rauchrohr) müssen bestimmte Sicherheitsabstände zu brennbaren oder wärmeempfindlichen Materialien eingehalten werden. **Die notwendigen Sicherheitsabstände für Ihren Kaminofen entnehmen Sie bitte folgender Abbildung:**

ABSTÄNDE ZU BRENNBAREM MATERIAL

Wandaufstellung

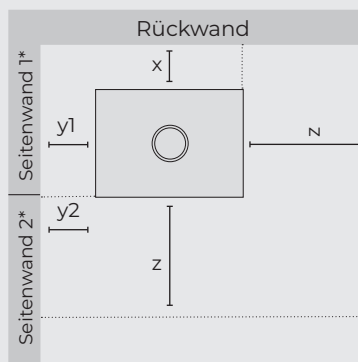
Hinten (x): min. 180

Seitlich (y1)
ohne Einfluss
der Strahlung:
min. 180

Seitlich (y2)
mit Einfluss
der Strahlung:
min. 250

Vorne (z): min. 1.000

WANDAUFSTELLUNG



*Seitenwand 1: Ohne Einfluss der Strahlung
*Seitenwand 2: Mit Einfluss der Strahlung

Auch bei nicht brennbaren Materialien empfehlen wir einen Wandabstand von mindestens 50 mm einzuhalten.

Maßangaben in mm



Die notwendigen Sicherheitsabstände für Ihr Verbindungsstück (Rauchrohr) entnehmen Sie bitte den Sicherheitsangaben des Rauchrohrherstellers.

ZUGELASSENE BRENNSTOFFE

✓ Trockenes, naturbelassenes und zwingend gespaltenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von max. 19 %.

✓ Hartholzbriketts (gemäß EN ISO 17225-3 A1)

Brennstoffe	Bevorzugte Brennstoffe	Sonstige geeignete Brennstoffe	n _s [x%]* (5,0/8,0 kW mit fire+)	Emissionen bei Nennwärmeleistung (5,0 + 8,0 kW mit fire+)			
				PM	OGC [x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)	CO	NO _x
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 19 %	ja	nein	71/72	≤ 40 mg/m ³	≤ 120 mg/m ³	≤ 1.250 mg/m ³	≤ 200 mg/m ³
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 % (gemäß EN ISO 17225-3 A1)	nein	ja	71/72	≤ 40 mg/m ³	≤ 120 mg/m ³	≤ 1.250 mg/m ³	≤ 200 mg/m ³
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein					
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein					
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein					
Steinkohlenkoks	nein	nein					
Schwelkoks	nein	nein					
Bituminöse Kohle	nein	nein					
Braunkohlebriketts	nein	nein					
Torfbriketts	nein	nein					
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein					
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein					
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein					
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein					

* Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad

EIGENSCHAFTEN BEIM AUSSCHLIESSLICHEN BETRIEB MIT DEM BEVORZUGTEN BRENNSTOFF

Wärmeleistung		
Nennwärmeleistung kW	5,0	8,0
Mindestwärmeleistung kW	N.A.	N.A.
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)		
Therm. Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung %	> 75	> 75
Therm. Wirkungsgrad bei Teillastleistung %	N.A.	N.A.
Hilfsstromverbrauch		
Bei Nennwärmeleistung kW	0,003	0,003
Bei Teillastleistung kW	0,003	0,003
Im Bereitschaftszustand kW	0,003	0,003
Art der Wärmeleistung/ Raumtemperaturkontrolle		
Einstufige Wärmeleistung / keine Raumtemperaturkontrolle	✓	✓
Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	-	-
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	-	-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	optional*	optional*
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	-	-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	-	-
Sonstige Regelungsoptionen		
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenz- erkennung	-	-
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	-	-
Mit Fernbedienungsoption	✓	✓
Besondere Vorkehrungen		

Besondere Vorkehrungen bei Zusammenbau,
Installation oder Wartung

Die Brandschutz - und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen unbedingt eingehalten werden! Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftversorgung stören.

*bei Einsatz der fire+ Puck Fernbedienung

SCHORNSTEINZUG

Der Mindestförderdruck (Schornsteinzug) Ihrer Schornsteinanlage muss zwischen 12 und 20 Pa liegen.

Über 20 Pa ist eine Förderdruckbegrenzung vorzunehmen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer/eine Nebenluftvorrichtung zu installieren.

Lässt sich wegen zu hoher Außentemperaturen kein ausreichender Schornsteinzug aufbauen, dann sollte auf eine Inbetriebnahme des Kaminofens verzichtet werden.

1 ANHEIZEN

Zum Anheizen legen Sie zwei Holzscheite (ca. 1,8 kg Gesamtmasse) flach auf den Feuerraumboden, schichten Kleinholz darüber und platzieren darauf handelsübliche Anzünder (Bild 1 und Bild 2).

Gibt die Steuerung ein Signalton ab und blinkt die LED-Anzeige rot, weist dies auf einen unzureichenden Förderdruck im Schornstein hin. Das Gerät darf in diesem Fall nicht in Betrieb genommen werden!

Stellen Sie den Leistungsregler auf „Powerbetrieb“ (Bild 3), zünden Sie beide Anzünder an und schließen Sie die Tür. Anschließend regelt die DROOFF fire+ Abbrandsteuerung den Betrieb. Während der Anheizphase blinkt die LED-Anzeige grün. Wenn der Regelbetrieb erreicht ist, leuchtet sie konstant grün.



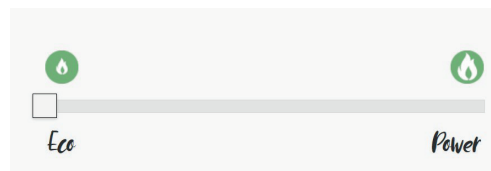
(Bild 1)



(Bild 2)



(Bild 3)



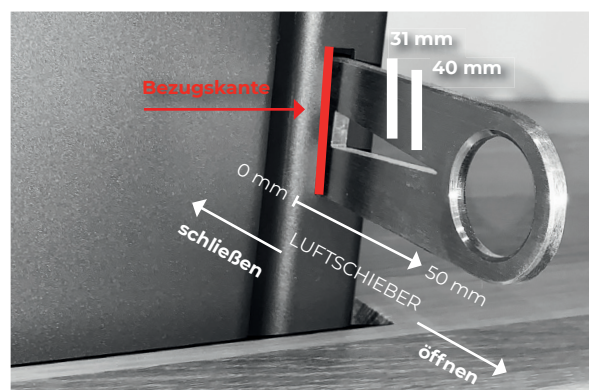
(Bild 4)

2 BETRIEB

Wenn die LED-Anzeige gelb leuchtet oder blinkt, kann Brennholz nachgelegt werden. Wird viel Wärmeenergie benötigt (z. B. beim Aufheizen des Raumes oder niedrigen Außentemperaturen) sollte der Kaminofen auf Nennwärmeleistung weiter betrieben werden. Belassen Sie den Leistungsregler dazu auf der „Power“-Position (Bild 3). Um den Kaminofen in Teillast zu betreiben, stellen Sie den Leistungsregler auf die „Eco-Modus“-Position (Bild 4).

Legen Sie folgende Mengen Brennstoff nach:

Material	Scheitholz / Hartholzbriketts	
Leistung	5,0 kW	8,0 kW
Holzmenge	1,2 kg (2 Holzscheite)	1,8 kg (2 Holzscheite)
fire+	ECO	POWER
Luftschieber	31 mm	40 mm



(Bild 5)

3 BEENDEN DES HEIZVORGANGS

Um den Heizvorgang zu beenden, legen Sie kein Brennholz mehr nach. Die DROOFF fire+ Abbrandsteuerung schaltet nun selbstständig in den „Gluthaltemodus“ und beendet den Abbrand. Dies wird Ihnen durch eine lila leuchtende LED-Anzeige signalisiert.

SICHERHEITSHINWEIS

Betreiben Sie den LIVERA Panorama M | L mit Holz-Sitzbank aus Brand-schutzgründen nur, wenn das Stehrost im Brennraum ordnungsgemäß befestigt ist. So wird ein Herausfallen von befeuerten Holz auf die Bank verhindert.



REINIGUNGSHINWEIS

Heben Sie das Gussrost mit unserer „Sauberen Hand“ heraus, um an den Aschetopf zu gelangen und diesen zu entleeren.



Lagern Sie die Asche am besten in einem feuerfesten Metallbehälter im Freien für mindestens 48 Stunden zwischen, bevor Sie diese im Hausmüll entsorgen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Prüfungen / Zulassungen	5,0 kW	8,0 kW
EN 13240:2005-10	✓	✓
BlmSchV 2. Stufe	✓	✓
Ökodesign (EU) 2015/1185	✓	✓
DIBt-Zulassung	✓Z-43.12-460	✓Z-43.12-460
Prüfberichte	DBI F 20/09/0789	DBI F 20/09/0789
Prüflabor	DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH	DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH
Energieeffizienzklasse	A+*	A+*
Wirkungsgrad %	> 75**	> 75**
Energieeffizienzindex (EEI)	≥ 107,0	≥ 107,0
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad (η _s) %	71	72
Wertetripel/Brennstoffe	5,0 kW	8,0 kW
Nennwärmeleistung kW	5,0	8,0
Raumwärmeleistung kW	5,0	8,0
Wasserwärmeleistung	-	-
Wärmeleistungsbereich	-	-
Abgasmassenstrom g/s	6,38	7,30
Mittlere Abgasstutzentemperatur °C	245	304
Indirekte Heizfunktion	-	-
Mindestförderdruck Pa	12	12
Verbrennungsluftbedarf m³/h	17,97	20,65
Zugelassene Brennstoffe	Holz, Hartholzbriketts	Holz, Hartholzbriketts
Max. Brennstoffmenge kg	1,20	1,80
Maße/Gewicht		
Feuerraum Höhe Breite Tiefe (mm)	410 465 230	
Gewicht in kg, ca.	LIVERA Panorama M Stahl 177	LIVERA Panorama L Stahl 183 Beton 235
Gewicht in kg Wärmespeicher, ca. (opt.)	100	
Technische Ausstattung		
Primär- und Sekundärluft	✓ (Einhandregelung)	
Anschluss Wechselstutzen Ø 150 mm	↕	
Außenluft/Frischluft Ø 100 mm	↕	
Mindestrauchrohlänge mm	500***	
Mehrfachbelegung	RLA ✓ RLU -	

* bei Einsatz der fire+ Puck Fernbedienung | ** bei Aufbau mit Mindestrauchrohlänge | *** nicht im Lieferumfang enthalten

Unterzeichnet im Namen des Herstellers



Till Klask, Geschäftsführer
Brilon, 04.02.2025

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten. Stand 05/2025